

Verteidigungsministerium: Videos zeigen keine Panzer für Ukraine

Berlin. Auf Social Media kursierende Aufnahmen von einem mit »Leopard 2«-Panzern beladenen Zug in Brandenburg zeigen nicht die für die Ukraine bestimmten Kampfpanzer der Bundeswehr. Darauf wies das Bundesministerium der Verteidigung am Mittwoch nachmittag auf Nachfrage von jW hin. »Der von Ihnen erwähnte Transport wurde im Rahmen der Verlegung von Soldatinnen und Soldaten sowie Material für die Verpflichtung enhanced Forward Presence (eFP) in Litauen durchgeführt«, so das Ministerium. In Litauen finde derzeit ein Kontingentwechsel von Personal und Material statt. Aus diesem Grund würden in den nächsten Tagen noch weitere derartige Transporte in der Region zu sehen sein.

Ein Leser hatte die jW-Redaktion auf ein über Twitter verbreitetes Video hingewiesen, auf dem mit Kampfpanzern beladene Güterwaggons am Haltepunkt Hosena der brandenburgischen Kreisstadt Senftenberg zu sehen sind. Zuvor hatte die Bundesregierung am Mittwoch vormittag erklärt, sie werde der Ukraine »in einem ersten Schritt eine Kompanie mit 14 Leopard-2-A6-Panzern zur Verfügung stellen, die aus Beständen der Bundeswehr stammen«. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443863.verteidigungsministerium-videos-zeigen-keine-panzer-für-ukraine.html>